



„Europäische Solidarität für die Alpen“

- Seit heuer erstmals Luftsanierungsgebiete auf der A10 notwendig (bisher nur im Inntal)!
- EU in Brüssel ignoriert die Sorgen und Ängste der Bevölkerung in den Alpen.
- Österreichische Verkehrspolitik erreichen Nichts.
- Versprechungen für die Liesertaler Bevölkerung für begleitende Schutzmaßnahmen bisher nicht umgesetzt.
Es fehlen nach wie vor:
Luft- und Feinstaubmessungen
Section Control
schnellerer Bau der Lärmschutzwände
Unterstützung der Feuerwehren im Liesertal

Um auf die berechtigten Anliegen der Bevölkerung entlang der A10 aufmerksam zu machen, gibt es am

Freitag, dem 27. Mai 2005, von 13 bis 15 Uhr
in Zederhaus – Bereich Raststätte Lungau
eine

Bürgerversammlung (Blockade) auf der A10 Tauernautobahn

12.50 Uhr Treffpunkt Gasthof Tafernwirt (Zederhaus-Ortsteil Lamm)

Veranstalter: tfA – Transitgruppe Zederhaus

Bitte kommt alle, damit unsere Heimat für uns und unsere Kinder bewahrt werden kann! Setzen wir gemeinsam ein Zeichen!

Wir wollen nicht von der EU überfahren werden!

Wer zu Hause bleibt, ist mit schuld an der Zerstörung unserer Heimat!

Anreise mit PKW: St. Michael – Bundesstraße Richtung Zederhaus

Bustransfer durch Fa. Gerfried Dullnig ab Spittal (Wallner)

Anmeldung unter Tel. 04732 37050 oder 0664 1567989 bis spätestens Donnerstag, 20.00 Uhr

Abfahrtszeiten: Spittal 11.00 Uhr, Lieserbrücke 11.05 Uhr, Trebesing 11.15 Uhr, Gmünd 11.25 Uhr, Eisentratten 11.30 Uhr, Kremsbrücke 11.35 Uhr, Rennweg 11.45 Uhr (bei Bushaltestellen)

Warum wollen der Kärntner Landtag, die Kärntner Landesregierung und die Bürgermeister der Gemeinden Rennweg, Krems in Kärnten, Gmünd, Trebesing, Seeboden und Spittal/Drau eine Section Control auf der A10?

Derzeit besteht eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr früh von Tempo 110 für PKW und 60 für LKW.

Diese Beschränkung wurde **extra zum Schutz der Anrainer vor Lärm** in den Nachtstunden und zur **Erhöhung der Verkehrssicherheit** eingeführt, wird derzeit aber **nicht kontrolliert** und **nicht eingehalten**.

Der Bau von Lärmschutzwänden wird noch bis zum Jahr 2020 dauern und viele Häuser werden dadurch trotzdem nicht vor Lärm geschützt.

Die einzige **sofort wirksame Maßnahme** zur

- Reduktion der Lärmbelastung
- Reduktion der Schadstoffbelastung
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

ist die Einführung einer permanenten Geschwindigkeitskontrolle in Form einer Section Control.

Die Erfahrungswerte der Section Control zeigen, dass das Strafaufkommen eher gering ist, weil die effiziente und dauerhafte Kontrolle die Einhaltung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung sicher stellt. Vor allem der **durch den Schwerverkehr** verursachte Lärm würde dabei drastisch reduziert werden.

Für einen Autofahrer bedeutet dies, dass bei einer Section-Control vom Katschbergtunnel bis Spittal bei einer Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 110 km/h ein Zeitverlust von 1,5 Minuten eintritt, wobei die Verkehrssicherheit deutlich erhöht wird.

Für die Bevölkerung im Liesertal bedeutet dies eine deutliche Verringerung der Feinstaubbelastung, extreme Verringerung der Lärmbelastung, Verringerung der Unfallgefahr insbesondere im Zusammenhang mit Gefahrgütertransporten.

Die Bevölkerung im Liesertal braucht sofort wirksame Schutzmaßnahmen.

Die einzige sofort wirksame und dabei mit Abstand kostengünstigste Maßnahme zum Schutz der Anrainer und der Verkehrsteilnehmer ist die effiziente Kontrolle der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung mittels Section Control.

Deshalb wird eine Section Control von allen politisch Verantwortlichen auf Landes- und Gemeindeebene gefordert.

Verantwortlich für die Umsetzung ist der Verkehrsminister und die ASFINAG. Die Zusagen von Wien sind noch ausständig.

Wir werden daher unsere Forderung bei der Bürgerversammlung am 27. Mai neuerlich wiederholen und dies solange, bis die versprochenen Maßnahmen zum Schutze unserer Heimat umgesetzt sind.

Transitplattform A10 Oberkärnten

**Wir wollen unseren Lebensraum nicht weiter zerstören lassen!
Der Heimat und den Kindern zuliebe.**